

Microsoft Office 2010

Bemerkenswertes Upgrade mit zeitgemäßen Features

Seit dem 15. Juni ist Office 2010 in 240 Ländern und 10 Sprachen verfügbar. Microsoft hat sich die Wünsche der User zu Herzen genommen. Anwender können nun schneller auf Informationen zugreifen und Office-Dokumente austauschen, freigeben und gemeinsam bearbeiten.

Bei Office 2010 werden das Web und die neuen Nutzungsgewohnheiten der Anwender integriert: Mit den neuen Office Web Apps, durch die Anbindung an soziale Netzwerke und mithilfe von Office Mobile 2010 werden Office-2010-Anwendungen zu produktiven und verbindenden Kommunikationswerkzeugen für PCs, Smartphones und Browser.

Mit wenigen Klicks zum Ziel

Dank einer homogenen Menüführung, dem so genannten Menüband, wurde die Oberflächenlogik bei Office 2010 nun auf alle Komponenten übertragen. Schnell und mit wenigen Klicks kommt der Nutzer zu seinem gewünschten Ziel, beispielsweise zur Erstellung aussagekräftiger Grafiken mit Excel oder PowerPoint oder zum Einfügen von Screenshots mit zwei Klicks in Word-Dokumente oder PowerPoint-Präsentationen. Auch bietet die neue „Backstage“-Ansicht (der neue Menüpunkt „Datei“) einen direk-

ten und übersichtlichen Zugriff auf die häufigsten Befehle. Mit Outlook 2010 erhält der Nutzer hilfreiche Unterstützung, wenn es darum geht, Ordnung in seinen Posteingang zu bringen. Lange E-Mail-Threads lassen sich nun zu wenigen Konversationen komprimieren, die kategorisiert, archiviert, ignoriert oder bereinigt werden können.

Mobiler und vernetzter

Alle Office-2010-Anwendungen können nun vom PC, Notebook, Smartphone oder als Onlineservice über den Browser zu Hause und unterwegs genutzt werden. So lassen sich auch soziale Netzwerke einfach integrieren: Daten und Informationen aus Facebook, MySpace, LinkedIn oder XING können über den Office Social Connector einfach in Outlook 2010 eingepasst werden. Die Daten werden dann direkt in Outlook 2010 synchronisiert und abgerufen, und der Nutzer hat alle seine Informationen an einer Stelle – übersichtlich und strukturiert.

Cloud Computing light

Neu sind auch die Microsoft Office Web Apps. Dabei handelt es sich um webbasierte Begleitversionen von Word, Excel, PowerPoint und OneNote, wodurch Anwender den Funktionsumfang ihres Browsers um Anwendungen wie Textverarbeitung, Prä-

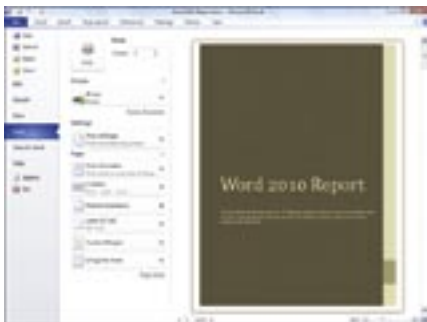


Dank der Office Web Apps (z. B. Word) kann man auch ohne Office 2010 Dokumente im Browser bearbeiten.

sentationen, Tabellenkalkulation oder Notizbücher erweitern. Für Privatanwender sind die Office Web Apps kostenlos. Sie sind Bestandteil der Windows Live Services. So können Office-Dokumente direkt auf dem Windows Live Skydrive erstellt, geöffnet, bearbeitet und für andere freigegeben werden.

Mobiles Office-Paket

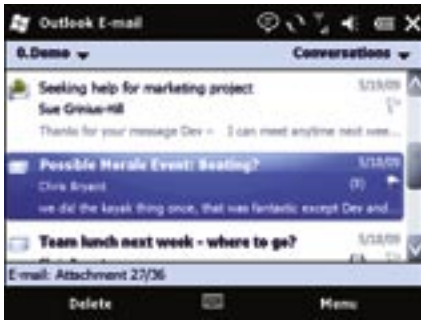
Für mobile Anwendungen bietet Office Mobile 2010 die Möglichkeit, Office-Dokumente auf dem Smartphone zu empfangen, zu lesen, zu bearbeiten und weiterzuschicken. Damit bleibt der mobile



Alle Office-Programme haben die farblich gekennzeichnete „Backstage“-Ansicht. Hier rufen Sie zuletzt bearbeitete Dokumente auf, wählen neue Vorlagen aus oder sehen auf einen Blick wichtige Druckeinstellungen. Mit einem Klick wechseln Sie wieder zur normalen Dokumenten-Ansicht.



Daten und Informationen – z. B. aus XING – können über den Office Social Connector einfach in Outlook 2010 eingepasst werden. Daten werden dann direkt in Outlook 2010 synchronisiert und abgerufen.



Mit Office Mobile 2010 kann man auch Office-Dokumente auf dem Smartphone empfangen, lesen, bearbeiten und weiter-schicken.

Nutzer immer auf dem aktuellsten Stand und kann schnell reagieren, wenn seine Meinung oder seine Mithilfe gefragt ist.

Kreativ und multimedial

Mit Office 2010 ist es jetzt auch einfacher möglich, Videos in fast beliebigen Formaten in PowerPoint einzubinden, sie anschließend anzupassen, zu schneiden, Ausblendungen hinzuzufügen oder wichtige Punkte zu markieren. Hinzu kommen neue Abspiel-einstellungen, die die Handhabung der Bewegtbilder noch leichter machen. Zusätzlich können auch Videos aus Online-Video-Portalen (z. B. YouTube) in eine Folie integriert und beim Präsentieren aus dem Internet per Streaming gezeigt werden.

Produktversionen

Das Komplettpaket steht in drei Ausführungen zur Verfügung. Diese Produktvarianten können wie bisher als FPP (Full Packaged Product), d. h. mit Datenträger, bezogen und je nach Version bis zu dreimal installiert werden. Die Product Key Cards für Office 2010 enthalten im Gegensatz zu FPP keine Datenträger.

Die „kleinste“ Version „Home and Student“ enthält die Office-Programme Word, Excel, PowerPoint und OneNote und darf nicht gewerblich genutzt werden (Preis: Product Key Card: 109 €, Produktpaket: 139 €). Die „Home and Business“-Variante ist zusätzlich mit der E-Mail-Software Outlook ausgestattet (Preis: Product Key Card: 249 €, Produktpaket: 379 €). Die umfangreiche Professional-Version wartet darüber hinaus mit der Datenbank Access und dem Layout-Programm Publisher auf (Preis: Product Key Card: 499 €, Produktpaket: 699 €). Für Anwender aus Forschung und Lehre wird Microsoft Office Academic Professional 2010 angeboten. Zum Vorzugspreis von 109 € er-



Die drei Office-2010-Versionen: „Home and Student“, „Home and Business“ und „Professional“. Die auf PCs vorinstallierte Version besteht aus Word Starter 2010 und Excel Starter 2010.

halten diese ein Paket mit Word, Excel, PowerPoint, OneNote, Outlook, Publisher und Access.

Office Starter 2010

Als Nachfolger von Microsoft Works bietet Office Starter 2010 das moderne Bedienkonzept mit Menüband. Die auf PCs vorinstallierte Version besteht aus Word Starter 2010 und Excel Starter 2010 mit jeweils deutlich reduziertem Funktionsumfang. Sie ist zu allen Office-Versionen kompatibel und lässt sich per Aktivierung der ebenfalls auf dem Rechner enthaltenen Office-2010-Vorinstallation auf die anderen Vollversions-Varianten erweitern.

Fazit

Mit Office 2010 ist Microsoft der große Spagat zwischen pragmatischer Büro-Software und den Ansprüchen eines modernen

Kommunikations- und Arbeitsstils gelungen. Die Einbindung sozialer Netzwerke und mobiler Anwendungen ermöglicht ein vernetztes Arbeiten und trifft ganz den Zeitgeist. Neue Features wie die Backstage-Ansicht oder die vereinfachte Bild- und Videointegration machen die Bearbeitung von Dokumenten noch schneller, komfortabler und übersichtlicher. Wer aber diese in der Summe doch überschaubaren Funktionen im Arbeitsalltag nicht benötigt und ein eher klassisches Kommunikationsverhalten hat, wird sich angesichts stattlicher Kosten von 700 € für das Professional-Paket wohl zweimal überlegen, ob er auf 2010 umsteigt. Eine echte Alternative sind allerdings die Office Web Apps, die eine preisgünstige bzw. die kostenlose Möglichkeit bieten, die gängigen Office-Programme übers Internet zu nutzen.

Mehr Informationen unter www.microsoft.de.



Alle Office-2010-Anwendungen können vom PC, Notebook, Smartphone oder als Online-service über den Browser zu Hause und unterwegs genutzt werden.